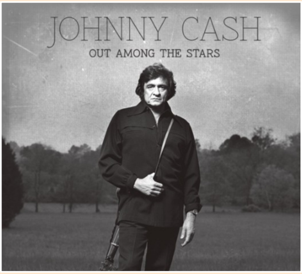
Sony Scheibenweise

Bevor wir uns in den kommenden beiden Monaten in die Tiefen des Sony-Vinyl-Angebots stürzen werden, hier vorab eine kleine Auswahl zeitlich limitiert im Preis deutlich gesenkter Titel, die wir leider nur so lange anbieten dürfen, wie der oft beschworene Vorrat reicht. Drum auch hier: Zeitiges Zugreifen schützt vor Enttäuschung …

Je 1-LP:

AC/DC – Dirty Deeds Done Dirt Cheap	16,95
AC/DC – High Voltage	16,95
AC/DC – Let There Be Rock	16,95
AC/DC – Stiff Upper Lip	16,95
Aerosmith – Toys In The Attic	16,95
Johnny Cash – Out Among The Stars	16,95
Casper – Lang Lebe Der Tod	16,95
The Clash – Combat Rock	16,95
Miles Davis – Kind Of Blue	16,95
Miles Davis – Sketches Of Spain	16,95
Beth Ditto – Fake Sugar	16,95
Jimi Hendrix – Rainbow Bridge	16,95
Jimi Hendrix – Smash Hits	16,95
Jean-Michel Jarre – Les Chants Magnétiques	13,95
LaBrassBanda – Habediehre	13,95
Elvis Presley – Elvis Presley	16,95
Rage Against The Machine – Rage Against The Machine	16,95
Rio Reiser – Himmel & Hölle	13,95



Rio Reiser – Über Alles	13,95

Je 2-LP:

A Tribe Called Quest – We Got It From Here … Thank You For Your Service	19,95
Foo Fighters – Concrete And Gold	19,95
Jean-Michel Jarre – Electronica 2: The Heart Of Noise	19,95
LaBrassBanda – Around The World: Live	16,95
LaBrassBanda – Live Olympiahalle München	16,95
LaBrassBanda – Übersee	16,95
Pink – Beautiful Trauma	19,95
Bruce Springsteen – The Promise 3-LP	24,95

Planet Mod - Brit Soul, R&B And Freakbeat From The Shel Talmy Vaults/Various Artists 29,95/15,95

2-LP/CD. Big Beat-Compilation zum titelgebenden Thema, zusammengestellt aus den Produktionsarbeiten von Shel Talmy, der auf diesem Genre-Gebiet Bleibendes schuf. Kommt mit 24 Songs von u.a. The Untamed, The Thoughts, Screamin' Jay Hawkins, John Lee Hooker, The New Breed, Ray Gates, The Curduroys, The Preachers, The Soul Brothers, The Tribe, The Thoughts, The Total und The Pros & Cons.

Robert Plant And The Sensational Shapeshifters – Live At David Lynch's Festival Of Disruption 9,95

DVD. Knapp einstündiger Mitschnitt eines 2016er Auftritts beim David Lynch-Festival, incl. Tracks vom 2014er Lullaby-Longplayer und zwei, drei Zeppelin-Zitaten. Zum Hören & Sehen gibt's u.a. Poor Howard, Turn It Up. Black Dog, Babe I'm Gonna Leave You, Little Maggie, Going To California und ein Medley aus Hoochie Coochie Man, Whole Lotta Love und Mona.

Planxty – One Night In Bremen 15,95

CD. Vor allem auch klanglich glasklare Glanzstunde der an Veröffentlichungen eher armen Live-Geschichte dieses talent- und folgenreichen irischen Folk-Quartetts, das sich für diese gute Konzertstunde (60:47) aus der 1979er Wiedervereinigungs-Mammut-Tournee am 24. April in Quintett-Stärke auf der Mensa-Bühne der Universität Bremen präsentierte. Das MIG-Label hat diesen lebedingen Live-Schatz klanglich perfekt aufgearbeitet, präsentiert den fulminanten Folk-Fünfer in der denkbar besten Besetzung und zeigt Planxty in der Urformation Christy Moore, Andy Irvine, Liam O'Flynn und Donal Lunny bereichert um die phantastischen Flötentöne Matt Molloys. Obwohl seit Jahren solistisch oder anderweitig agierend, bündelte man zur 1979 Tournee noch einmal alle Fähigkeiten – hier treffen drei höchst individuelle Sänger und fünf glänzende Instrumentalisten aufeinander – um einem begeisterten Publikum im wohlklingenden Wechsel seelenvolle Balladen und schwungreiche Tänze zu kredenzen, wobei die geeinte Spielkunst auch in den schnellsten Momenten von gereiftem Gefühl und beeindruckender Erfahrung kündet. Erfreulicherweise wird trotz manch bekannter Melodie eben nicht das Standard-Programm heruntergeleiert, und auch die gesungenen Weisen wie The Pursuit Of Farmer Michael Hayes, The Bonny Light Horseman, You Rambling Boys Of Pleasure oder Nancy Spain werden durch mitreißende Instrumental-Eskapaden auf Gitarren, Bouzouki, Mandoline, Drehleier, Harmonium und allerlei Whistles, Pipes & Flutes ausgekleidet. Live-Leckerbissen für wurzeltreue Folk-Kenner, irdisch, irisch, gut. (cpa)

Iggy Pop – Many Faces Of Iggy Pop 12,95

3-CD. Außerordentliche Ausnahme in der auch sonst recht attraktiven Many Faces Of-Reihe: Erstmals beteiligte sich der Künstler selbst tatkräftig an der Zusammenstellung der 3-Gesichter-Sammlung und steuerte sogar unveröffentlichtes Material aus den eigenen Archiven bei. Und so bietet das deftige Dreierpack neben The Hits & More (CD 1, incl. u.a. China Girl, Love Transfusion, Cold Metal, Repo Man, Real Wild Child, Lust For Life, Passenger, Play It Safe, Fire Girl) und Acoustic, Live & Covers (CD 2, 14 Tracks, u.a. Purple Haze, Brick By Brick, You Really Got Me, Louie Louie, Sister Midnight, Funtime, Search & Destroy (die letzten drei jeweils mit David Bowie) auch noch ein CD (No. 3) mit zum Teil bislang unveröffentlichtem Stooges-Live-Material, darunter 10 Tracks von der Reunion-Tour, die hier ihre offizielle CD-Premiere erleben.

Pretenders/Grace Jones – Private Life (180 Gr. Vinyl) 2,95

12". Auf der A-Seite lockt das Pretenders-Original, auf der B-Seite der achtminütige Dub-Remix der Version von Grace Jones. Auf Select Cuts.

John Prine – The Tree Of Forgiveness 24,95/27,95/15,95

LP/ltd. LP/CD. 18er. Nach langer langer Pause neues Material (vieles in Kooperation geschrieben, mit u.a. Dan Auerbach, Pat McLaughlin, Keith Sykes). Ursympathisch, völlig zeitlos wirkt das, Begleitung/ Arrangements sind oft relativ einfach gehalten, gänzlich musikdienlich, und irgendwie kongenial (diverse Saiten, Piano wie Orgel, selten Streicher, Drums nur zur Hälfte). Gesanglich unterstützen punktuell Brandi Carlile, Jason Isbell, Amanda Shires. Ein paar Stücke klin-